Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bahn, Baumeister Emil Baur in Zürich V) mit diesen Steinen erstellt und diese Woche werden im eidgenös. Postgebäude in Zug 30,000 Stück Universalsteine zur Verwendung kommen.

Die geehrten Interessenten werden ersucht, sich an Ort und Stelle von den vorzüglichen Eigenschaften des Universalsteines zu überzeugen. Muster und Prospekte stehen gratis und franko zur Verfügung. Generalvertreter der Universalsteinfabrik ist: Maurice Schmidt, Ingenieur in Olten.

Verschiedenes.

Eine Acetylengasanlage neuesten und besten Systems hat Herr Ingenieur Wegmann-Hauser in Zürich im Kurhause „Belvoir" ob Rüschlikon erstellt. Die lange Front dieses Hauses, vor dem sich eine breite Restaurations-Terrasse für ca. 600 Gäste befindet, ist mit 8 großen Laternen versehen, deren prächtiges Licht von der ganzen Seegegend und besonders von der Stadt Zürich aus allgemein bewundert wird. Das Licht wirkt sogar kräftiger als das der großen elektrischen Bogenlampen vor dem Dolderkurhaus und ist dem Auge sehr angenehm. Für Lichttechniker ist diese neueste Acetylengasanlage sehr sehenswert.

Wasserkräfte in Graubünden. Die Regierung übermacht den Gemeindevorständen folgende Admonition:

„Eine mailändische Firma hat im Calancathale Wasserkräfte erworben, welche sie außer Landes zu verwerten gedenkt, und ließ durch ihren Anwalt den Kleinen Rat anfragen, welche Formalitäten zu erfüllen seien für die Weiterleitung elektrischer Kraft im Kanton Graubünden. Gegenüber der sich zeigenden Erscheinung, daß einheimische Wasserkräfte außer Landes zur Verwendung gelangen, glauben wir die bündnerischen Gemeinden, als Inhaberinnen der Wasserkräfte in unserm Kanton, darauf aufmerksam machen zu sollen, daß die Wegleitung elektrischer Kraft außerhalb des Kantonsgebietes weder im Interesse des Kantons, noch der beteiligten Gemeinden liegt und daß vielmehr darauf zu halten ist, daß die betreffenden Wasserkräfte im Kanton selber zur wirtschaftlichen Verwendung gelangen und damit zur Hebung der einheimischen Industrie und des Volkswohlstandes des eignen Landes dienen. Angesichts der Bedeutung, welche unsern Wasserkräften diesfalls für die Hebung unserer Volkswirtschaft zukommt, empfehlen wir den Gemeinden, diesen Punkt bei vorkommender Gelegenheit möglichst im Auge behalten zu wollen. Was die Beantwortung des dem Kleinen Rate vorgelegenen Fragefalles an sich anbelangt, so kann nach bündnerischem Rechte einem derartigen Privatunternehmen selbstverständlich kein Expropriationsrecht zukommen, da dieses sich nur auf Staat und Gemeinde erstreckt und übrigens auch dies nur im Rahmen der betreffenden gesetzlichen Bestimmungen. Ein solches Privatunternehmen kann das Expropriationsrecht für sich nicht in Anspruch nehmen und will es, wie im vorliegenden Falle, die Weiterleitung elektrischer Kraft bewerkstelligen, so hat es sich diesfalls mit den Grundeigentümern vertraglich abzufinden."

Die Straßenbauarbeiten an der Isenthalstraße (Uri) haben begonnen und es sind bereits 105 Arbeiter damit beschäftigt. Deren Zahl wird noch beträchtlich erhöht, so bald die notwendigen Vorarbeiten beendigt sind. Die sehr tüchtigen Unternehmer bieten alle Gewähr, daß die Straße sowohl in bestimmter Frist, wie auch in jeder Beziehung solid und kunstgerecht gebaut wird.

Bremer'sche Zement-Hohlguß-Decken. In letzter Zeit verdrängen die massiven Decken für Wohnhäuser die bisherigen Balkendecken mehr und mehr. Den verschiedensten neuen Decken-Systemen reiht sich die jüngst zum Patent angemeldete Bremer'sche Zement-Hohlguß-Decke an, welche verschiedene Vorzüge besitzt und deshalb Beachtung verdient. Die Herstellung der Bremer'schen Hohlguß-Decke ist einfach. Nachdem die Trägerunterkanten mit entsprechender Verschalung versehen sind, wird zunächst eine dünne Mörtelschicht aufgebracht und werden dann die besonders präparierten Pappenröhren, deren Querschnitt durch die erforderliche Deckenstärke bedingt ist, in zweckentsprechenden Abständen eingelegt und seitlich und oberhalb einbetoniert. Das mittels dieses Verfahrens hergestellte Mauerwerk ist leicht und dabei feuer-, schall- und schwammsicher. Dasselbe erfordert bedeutend weniger Mörtel als anderes Mauerwerk, weshalb sich die Herstellung der Bremer'schen Zement-Hohlguß-Decke wesentlich billiger stellt als jede andere Decke. Um Ventilation bezw. Erwärmung der Decken herzustellen, werden nach dem „Polyt. Zentralbl." die Pappenröhren durch kurze Zwischenpappenröhren mit einander verbunden, so daß das ganze Röhrensystem kommuniziert, was auch für ein rasches Trocknen des Mauerwerkes, sowie für dessen ständige Trockenhaltung von größter Wichtigkeit ist.

Kanalbauten in Belgien. Am 20. Juli findet die Grundsteinlegung für den großen Kanal statt, welcher die Hauptstadt Brüssel mit dem Meere und mit der Schelde verbinden soll. Der Bau ist durch gemeinschaftliches Zusammenarbeiten des Staates, der Stadt Brüssel und von deren Vororten finanziell gesichert. Ein großer Bahnhof am künftigen Hafen befindet sich bereits in Ausführung.

Bächtold'sche Benzin-
Brünler's Gas- MOTORE

kräftige, sehr vorteilhafte Maschinen, mit geringstem Brennstoff-Verbrauch,

lieferbar zu Fabrik-Preisen der Vertreter: 2593 b

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.